

Produktionssystembeiträge und ihre ökonomischen Aspekte

Seit dem 1. Januar gilt die neue Direktzahlungsverordnung. Für den Obstbau gibt es einerseits neue, allgemeingültige Mindestanforderungen und andererseits spezifische Massnahmen, die mit Produktionssystembeiträgen (PSB) abgegolten werden. Sie ersetzen teilweise bisherige Ressourceneffizienzbeiträge.

Esther Bravin, Sarah Perren, Barbara Egger und Andreas Naef Agroscope



Produktionssystembeitrag	Zusatzkosten der Massnahme	Einfluss auf Ertrag Qualität der Ernte
<p>Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte bei Dauerkulturen (ausgenommen sind bio-taugliche Wirkstoffe)</p> <p>Beitragshöhe: 1100 Fr./ha Verpflichtungsdauer: 4 Jahre</p>	<p>Kosten für direkten Pflanzenschutz mit bio-tauglichen Wirkstoffen sind vergleichbar mit ÖLN-Pflanzenschutz.</p>	<p>Verminderte Qualität der Früchte und sortenabhängig verminderte Lagerdauer bei Verzicht auf chem.-synth. PSM nach der Blüte.</p> <p>Quelle: Ackermann et al., 2021, Pflanzenschutzmittelreduktion und Rückstandsminimierung im Kernobst. Gölles et al., 2015, Herausforderungen der rückstandsfreien Apfelproduktion.</p>
<p>Nützlingsstreifen in Dauerkulturen (mit vom BLW bewilligten Saatgutmischungen)</p> <p>Beitragshöhe: 4000 Fr./ha Nützlingsstreifen Verpflichtungsdauer: mind. 4 Jahre Lage: am selben Ort</p>	<p>Für 5% der Fläche mit Nützlingsstreifen werden Zusatzkosten von rund 200 Fr./ha Obstfläche durch den Beitrag abgedeckt.</p>	<p>Vergleichbarer Ertrag und vergleichbare Qualität wie ohne Nützlingsstreifen.</p> <p>Quelle: Pfiffner et al., 2018, Mehrjährige Blühstreifen.</p>
<p>Verzicht auf Herbizide in Dauerkulturen</p> <p>Beitragshöhe: 1000 Fr./ha Verpflichtungsdauer: 4 Jahre</p>	<p>Je nach mechanischer Bekämpfungsstrategie können Kosten mit Beiträgen gedeckt werden, bei einer Abschreibungsdauer von 10 Jahren für die Maschinen.</p>	<p>Vergleichbarer Ertrag und vergleichbare Qualität wie mit chem. Unkrautbekämpfung.</p> <p>Quelle: Herbocost, 2022</p>
<p>Bewirtschaftung mit Hilfsmitteln der biologischen Landwirtschaft</p> <p>Beitragshöhe: 1600 Fr./ha Verpflichtungsdauer: 4 Jahre</p>	<p>Erhöhte Kosten für Pflanzenschutzmittel, die aber im Vergleich zu den übrigen Produktionskosten relativ wenig Gewicht haben.</p>	<p>Reduzierte Erträge und geringere Qualität ohne chem. Ausdünnung und ohne chem.-synth. PSM.</p> <p>Quelle: Gölles et al., 2015, Herausforderungen der rückstandsfreien Apfelproduktion.</p>

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die ökonomischen Aspekte von verschiedenen Massnahmen und deren Einfluss auf den Ertrag und die Qualität der Ernte.

PSB alleine reichen nicht

Massnahmen, welche die Qualität oder den Ertrag der Früchte stark beeinflussen, haben eine grosse Wirkung auf das Arbeitseinkommen und die Rentabilität der Parzelle. Für deren Umsetzung und Akzeptanz in der Praxis braucht es neben den PSB zusätzliche Massnahmen zur Inwertsetzung, wie beispielsweise die Abgeltung für Labelproduktion oder den Branchenansatz «Nachhaltigkeit Früchte».

Agroscope forscht weiterhin zu den offenen Fragen zur Umsetzung der Massnahmen und wird neue Erkenntnisse fortlaufend publizieren.



Mehr Informationen finden Sie auf den Faktenblättern von agripedia.